

Die Zeitschrift für Musik

Monatsschrift für eine geistige Erneuerung der deutschen Musik

wurde gegründet

1834 von Robert Schumann

wird geleitet

von dem Herausgeber: Gustav Bosse, Regensburg
von dem Hauptschriftleiter: Dr. Alfred Heuß, Gaschwitz bei Leipzig
für Norddeutschland von: Dr. Fritz Stege, Berlin
für Süddeutschland und Österreich von: Gustav Bosse, Regensburg
für Westdeutschland von: Prof. Dr. Hermann Unger, Köln

hat heute - wie einst - das Ziel:

das uns überkommene wertvolle musikalische Gut zu wahren, das Echte und Gute in der Mannigfaltigkeit des heutigen Schaffens zu stützen und zu fördern.

wird daher gelesen von

fast allen führenden deutschen Musikern, insbesondere von Kapellmeistern, Musikdirektoren, Kantoren, Organisten, Chordirigenten, Musiklehrern, Sängern und Sängerinnen, Pianisten, Streichinstrumentalisten, wie überhaupt von ausübenden Künstlern, ferner aber in besonders reichem Maße auch vom guten musikalischen Haus (Beamten, Ärzten, Apothekern, Rechtsanwältern, Pfarrern, Lehrern usw.) und weiterhin in Konservatorien, Musikschulen, Seminaren, Lehrerbildungsanstalten, höheren und mittleren Schulen usw.

und hat ihre Abonnenten in

Deutschland, Österreich, Ungarn, Schweiz, Ägypten, Argentinien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, England, Estland, Finnland, Frankreich, Japan, Java, Italien, Jugoslawien, Lettland, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Schweden, Spanien, Tschechoslowakei und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

denn sie ist:

**die älteste und führende deutsche
Musikzeitschrift**